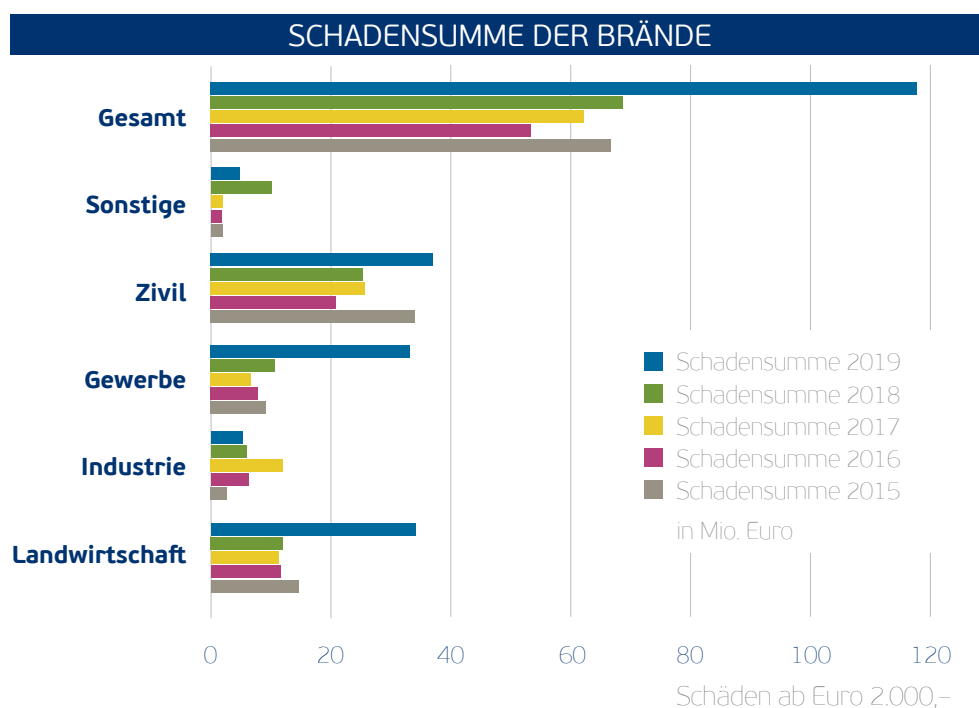
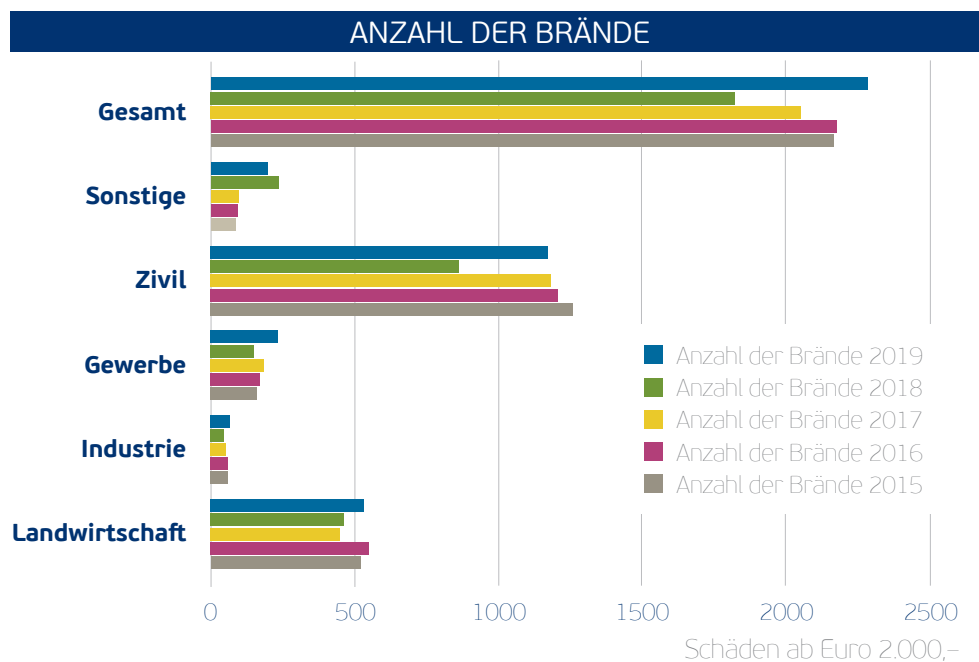




Niederösterreichische BRANDSCHADENSTATISTIK 2019



Die Landesstelle für Brandverhütung des Bundeslandes Niederösterreich erstellt jährlich mit Zahlenmaterial aus der Brandursachenermittlung, der Polizeidienststellen und der Versicherungswirtschaft die NÖ Brandschadenstatistik. Unser Bundesland blickt, vor allem was Großbrände betrifft, auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurück. Nachdem in den letzten Jahren sowohl die Anzahl der Brände als auch die dabei entstandenen Schäden konstant beziehungsweise tendenziell rückläufig waren, ist das Jahr 2019 durch eine merklich höhere Anzahl von Bränden und entsprechend größeren Schadenssummen gekennzeichnet.

Im Jahr 2019 sind in Niederösterreich insgesamt 7.872 Brandfälle erfasst, die in Summe einen Schaden von rund 121 Mio. Euro verursacht haben. In der statistischen Betrachtung wird dabei in Kleinschäden mit Schadenssummen unter 2.000 Euro, in Schäden mit Schadenssummen über 2.000 Euro und in Großschäden mit Schadenssummen über 200.000 Euro unterschieden.

Der Bereich der Kleinschäden (unter 2.000 Euro) blieb im Vergleich der letzten Jahre auch 2019 konstant. Bei den Schäden über 2.000 Euro bis 200.000 Euro ist ein moderater Anstieg erkennbar. Bei Großschäden hingegen (Schadenssummen von jeweils mehr als 200.000 Euro) war im letzten Jahr ein sprunghafter Anstieg zu verzeichnen. Im Durchschnitt der letzten 5 Jahre (2014 bis 2018) waren jährlich etwa 62 Großschadensfälle mit einer Gesamtschadenssumme von rund 35 Mio. Euro zu verzeichnen. Im Jahr 2019 ereigneten sich hingegen 115 Großschäden mit einer Gesamtschadenssumme von rund 81,1 Mio. Euro. Somit verursachte 2019 jeder einzelne Großschaden eine durchschnittliche Schadenssumme von ca 700.000 Euro. Beachtlich ist, dass damit nur 5 % der Schadensfälle für etwa 68 % der Schadenssummen verantwortlich waren. Ein spezieller Grund für die Häufung von Großschäden ist derzeit nicht erkennbar. Die Großschäden mit Schadenssummen über 1 Mio. Euro waren im Jahr 2019 über alle Risikogruppen (Landwirtschaft, Industrie, Gewerbe, Zivil und Sonstige) gestreut. Bei den verantwortlichen Zündquellen handelte es sich vorrangig um Wärmeenergie, mechanische Energie und offenes Licht und Feuer (hierzu zählen auch Feuer- und Heißenarbeiten wie Schweißen, Flämmen, Löten,...). Aber auch elektrische Energie und Selbstentzündungsprozesse waren als Ursachen vertreten. Auch wenn hinsichtlich der Zündquelle und der Risikogruppe derzeit keine eindeutigen Tendenzen erkennbar sind, wird dennoch der Großschadenbereich in den nächsten Jahren im Fokus unserer Beobachtungen stehen.

Was die häufigsten Brandursachen betrifft setzt sich der langjährige Trend fort: neben den Zündquellen elektrische Energie oder atmosphärische Elektrizität (Blitzschlag) sind immer wieder auch unsachgemäße Handlungen von Personen (mit)verantwortlich für Brandereignisse. Seien es sorgloser Umgang mit und Entsorgung von Rauchwaren und heißer Asche aus Feuerstätten oder die vielfach unterschätzte Gefahr bei Feuer- und Heißenarbeiten. All diese Um-

stände führen immer wieder zu Bränden mit hohen Sach- und leider auch Personenschäden.

Durchaus positiv ist die im Vergleich zum Vorjahr wieder gesunkene Zahl der Brandtoten. Diese lag im Jahr 2019 bei 10 Todesfällen und damit im langjährigen Mittel. Die meisten Brandtoten kommen in den eigenen vier Wänden und bedauerlicherweise immer wieder durch Zündquellen wie Zigaretten und Rauchwarenreste oder unsachgemäße Verwendung von Kerzen ums Leben. Die Berücksichtigung einfacher Verhaltensregeln und der Einbau von kostengünstigen Rauchwarnmeldern (sogenannte Heim-Rauchmelder), die bei richtiger Installation Brandrauch automatisch erkennen und ein Alarmsignal abgeben, könnten gerade bei solchen Zündquellen Leben retten!

Die Brandschadenstatistik 2019 ist für uns, die Landesstelle für Brandverhütung, Bestätigung und Auftrag, dass Maßnahmen zur Brandverhütung - von einfachen Verhaltensregeln im Eigenheim bis zu komplexen Brandschutzlösungen in Industrie und Gewerbe - entscheidend zum Schutz von Sachwerten und zur Sicherheit der Bevölkerung beitragen und wir auch in Zukunft mit aller Kraft unseren Beitrag dazu leisten werden.

Für alle Fragen rund um den Brandschutz aber auch bei Fragen zur Prävention von anderen Elementarereignissen wie Starkregen, Hangwasser, Sturm oder Hagel stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder persönlich zur Verfügung! Besuchen sie uns auf www.brandverhuetung-noe.at!

Unsere Leistungen:

- Beratung in den Bereichen baulicher, technischer und organisatorischer Brandschutz für Bauwerber, Planer und Behörden
- Sachverständigentätigkeit für Behörden
- Überprüfung von brandschutztechnischen Einrichtungen (wie Brandmeldeanlagen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, Steigleitungen und Wandhydranten) sowie feuerpolizeiliche Überprüfungen
- Aus- und Weiterbildungen für Organe des Betriebsbrand-schutzes (Brandschutzwarte, Brandschutzbeauftragte)
- Brandursachenermittlung
- Mitarbeit bei der Erstellung von Normen und technischen Regelwerken
- Erstellung der jährlichen Brandschadenstatistik für NÖ
- Beratungstätigkeit zur Gebäudesicherheit bei Elementarereignissen wie Hagel, Sturm und Niederschlagswasser als Beratungsstelle NÖ des EPZ (Elementarschadenpräventionszentrum) www.elementarschaden.at

**Ihre
LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG
DES BUNDESLANDES NIEDERÖSTERREICH**

Bekannte Brandschäden ab € 2.000,-

Gesamtzahl		2.308
Gesamtschaden		€ 119.560.591

Bekannte Kleinschäden unter € 2.000,-

Gesamtzahl		5.564
Gesamtschaden		€ 1.982.099

Brandfälle mit einem Schaden über € 200.000,-

	Fälle	
Landwirtschaft	33	€ 28.914.740
Industrie	6	€ 4.680.000
Gewerbe	21	€ 27.992.000
Zivil	50	€ 17.283.000
Sonstige	5	€ 2.270.000
	115	€ 81.139.740

Brandopfer

10 Tote

Langzeitstatistik

Gruppe	2019		2018		2017		2016		2015	
	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe	Anzahl	Summe
Landwirtschaft	556	€ 35.473	481	€ 13.758	464	€ 13.351	580	€ 13.569	547	€ 16.176
Industrie	78	€ 6.144	65	€ 7.336	69	€ 13.447	79	€ 7.829	78	€ 3.504
Gewerbe	254	€ 34.400	173	€ 11.193	211	€ 7.414	201	€ 8.614	184	€ 9.988
Zivil	1.197	€ 38.289	883	€ 26.858	1.209	€ 27.173	1.230	€ 22.184	1.288	€ 35.370
Sonstige	223	€ 5.254	258	€ 4.600	124	€ 2.564	122	€ 2.511	118	€ 2.807
Gesamt	2.308	€ 119.560	1.860	€ 63.745	2.077	€ 63.949	2.212	€ 54.707	2.215	€ 67.845

Niederösterreichische BRANDSCHADENstatistik

BRANDSCHÄDEN NACH RISIKOGRUPPEN UND VERWALTUNGSBEZIRKEN FÜR DAS JAHR 2019

Politischer Bezirk	Landwirtschaft		Industrie		Gewerbe		Zivil		Sonstige		Gesamt	
	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)
Amstetten	48	3.826	4	25	20	958	55	2.125	18	142	145	7.076
Baden	17	262	2	7	27	2.737	96	2.162	22	348	164	5.516
Bruck/Leitha	12	76	12	3.907	9	245	64	1.717	15	157	112	6.102
Gänserndorf	32	376	3	171	17	4.485	81	2.388	10	56	143	7.475
Gmünd	23	237	2	47	3	39	27	646	3	29	58	997
Hollabrunn	27	616	2	12	6	23	36	897	7	105	78	1.653
Horn	30	327	0	0	6	891	26	404	11	131	73	1.753
Korneuburg	18	871	3	80	13	6.920	61	3.480	9	383	104	11.734
Krems **)	15	409	3	18	10	426	47	1.962	7	92	82	2.907
Lilienfeld	7	23	1	12	5	129	11	82	2	12	26	258
Melk	41	3.208	5	121	14	1.302	86	1.816	18	1.809	164	8.256
Mistelbach	27	428	2	17	9	60	80	3.146	13	147	131	3.798
Mödling	8	32	7	29	11	768	52	3.364	17	205	95	4.398
Neunkirchen	40	401	7	78	18	1.477	87	2.485	15	807	167	5.249
Scheibbs	31	14156	4	171	10	11021	39	1105	7	61	91	26515
St. Pölten **)	43	4.070	7	721	18	1.108	110	4.685	17	296	195	10.880
Tulln	29	491	6	584	22	341	95	2.632	8	92	160	4.139
Waidhofen/Ybbs	9	292	2	100	0	0	3	72	1	3	15	467
Waidhofen/Thaya	24	298	0	0	10	273	25	228	5	98	64	896
Wr. Neustadt **)	23	1.804	2	22	14	237	79	1.653	9	88	127	3.804
Zwettl	52	3.270	4	23	12	960	37	1.241	9	193	114	5.687
Gesamt	556	35.473	78	6.144	254	34.400	1.197	38.289	223	5.254	2.308	119.560

*) Beträge in € 1.000,-

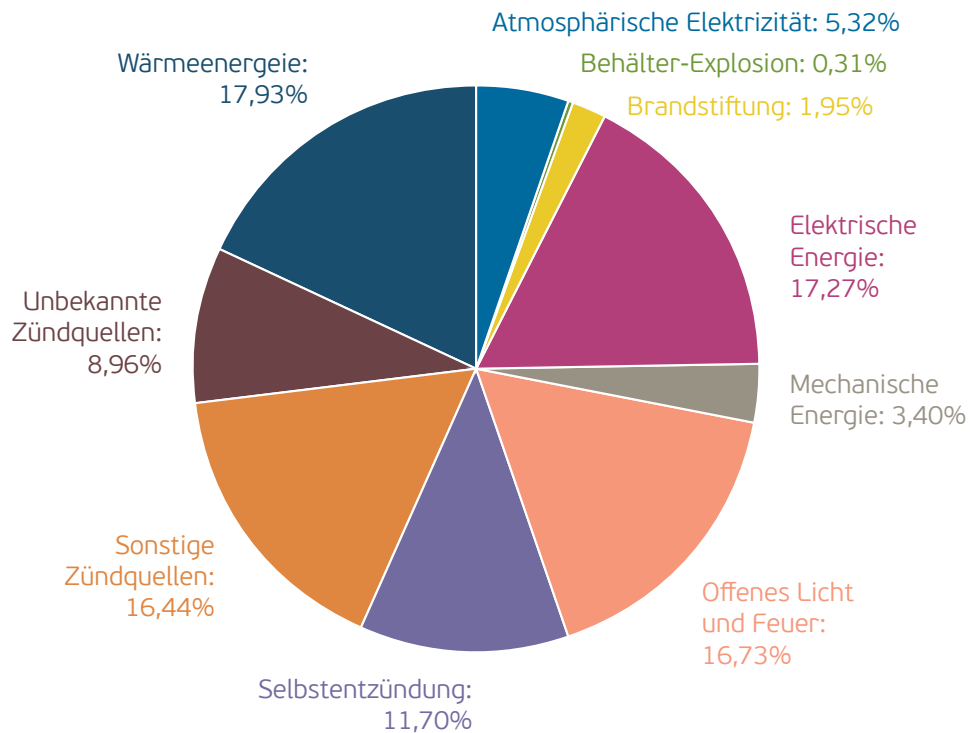
***) Politischer Bezirk und Stadt mit eigenem Statut

BRANDSCHÄDEN NACH RISIKOGRUPPEN UND URSACHEN FÜR DAS JAHR 2019

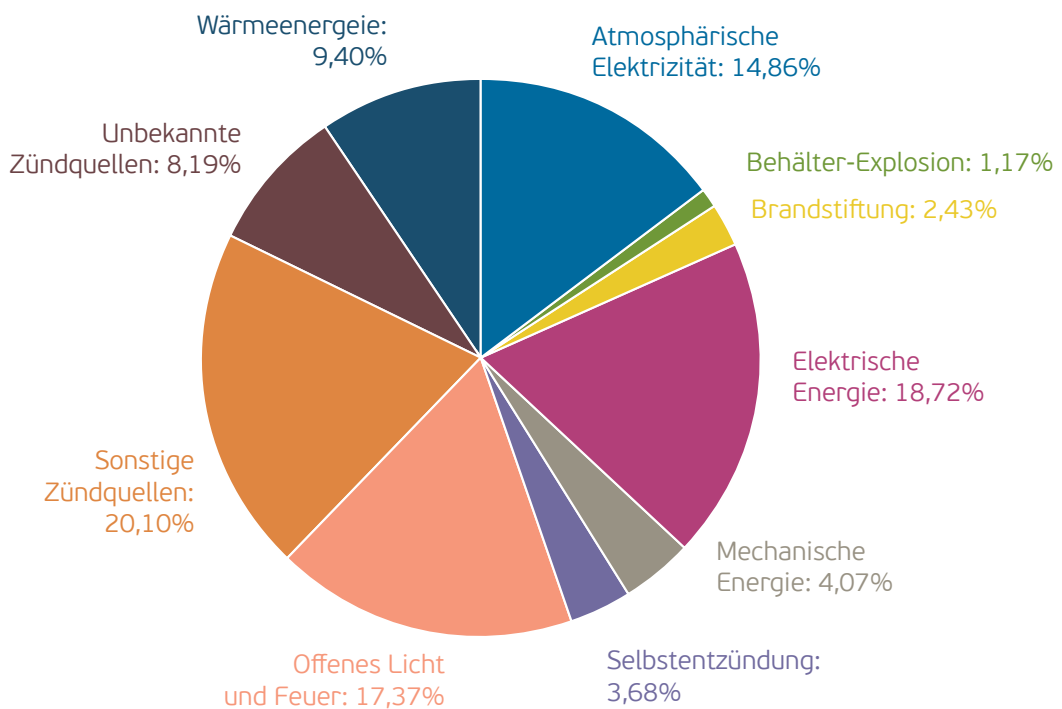
Ursache	Landwirtschaft		Industrie		Gewerbe		Zivil		Sonstige		Gesamt	
	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)	Anzahl	Summe *)
Atmosphär. Elektrizität	40	2575	7	71	40	142	236	2.375	20	1.198	343	6.361
Behälter-Explosion	9	81	1	6	2	85	14	185	1	11	27	368
Brandlegung	10	1.063	0	0	11	295	20	807	15	163	56	2.328
Elektrische Energie	173	4.500	8	207	42	7.839	158	6.968	51	1.136	432	20.650
Mechanische Energie	34	2.071	4	395	9	287	17	630	30	683	94	4.066
Offenes Licht und Feuer	82	8.119	6	268	33	1.943	254	9.382	26	285	401	19.997
Selbstentzündung	24	414	1	50	16	11.657	40	1.770	4	93	85	13.984
Sonstige Zündquellen	119	4.972	37	4.491	67	4.144	218	5.207	23	845	464	19.659
Unbekannte Zündquellen	25	897	7	165	17	4.311	91	4.656	49	679	189	10.708
Wärmeenergie	40	10.781	7	491	17	3.697	149	6.309	4	161	217	21.439
Gesamt	556	35.473	78	6.144	254	34.400	1.197	38.289	223	5.254	2.308	119.560

*) Beträge in € 1.000,-

BRANDSCHÄDEN NACH SCHADENSUMME



ANZAHL DER BRANDSCHÄDEN



TRVB

VERZEICHNIS TECHNISCHER RICHTLINIEN VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Bezeichnung		Inhalt	€/Stück
001	A	Definitionen als Download unter www.trvb-ak.at kostenlos erhältlich	----
100	A	10 Brandschutzeinrichtungen - Rechnerischer Nachweis	5,00
101	A	67 Grundlagen für die Beurteilung der Brand- und Explosionsgefährlichkeit	5,00
102	E	5 Fluchtweg - Orientierungsbeleuchtung und bodennahe Sicherheitsleitsysteme	5,00
104	O	17 Brandgefahren bei Feuer- und Heiarbeiten	8,00
105	H	18 Feuerstätten für feste Brennstoffe	6,00
108	B	91 Baulicher Brandschutz - Brandabschnittsbildungen - in Überarbeitung	5,00
110	B	15 Brandschutztechnische Anforderungen bei Leitungen und deren Durchführungen	6,00
116	N	2 Brandschutz in Büro- und Wohngebäuden Teil 2 - Betriebliche Maßnahmen	8,00
117	O	18 Betrieblicher Brandschutz - Ausbildung	5,00
118	H	16 Automatische Holzfeuerungsanlagen	8,00
119	O	6 Betrieblicher Brandschutz - Organisation	8,00
120	O	6 Betrieblicher Brandschutz - Eigenkontrolle - Kontrollplan	4,00
121	O	15 Brandschutzpläne für den Feuerwehreinsatz	5,00
124	F	17 Erste und Erweiterte Löschhilfe	5,00
126	A	87 Brandschutztechnische Kennzahlen verschiedener Nutzungen, Lagerungen u. Lagergüter	8,00
131	N	91 Schulen - Betriebsbrandschutz - Organisation	8,00
		Ergänzung 1998 mit Anschlagblatt „Verhalten im Brandfall“	3,00
133	N	5 Krankenhäuser und Pflegeheime -Teil 2 - Betriebliche Maßnahmen	5,00
134	F	17 Flächen für die Feuerwehr auf Grundstücken	5,00
136	N	79 Veranstaltungsstätten für max. 300 Besucher - Teil 2 - Betriebliche Maßnahmen	3,00
137	F	3 Löschwasserbedarf - in Überarbeitung	5,00
138	N	10 Verkaufsstätten - Baulicher und technischer Brandschutz	5,00
139	N	94 Verkaufsstätten - Betriebsbrandschutz - Organisation	5,00
141	C	81 Lagerung fester brennbarer Stoffe im Freien	3,00
144	N	82 Beherbergungsbetriebe - Betriebliche Maßnahmen	5,00
160	N	11 Justizanstalten - baulicher und technischer Brandschutz	5,00
		Kompletter TRVB Ordner ohne Installations-(S)-Richtlinien	128,70
		Kompletter TRVB Ordner mit Installations-(S)-Richtlinien	370,80
103	S	90 Funkenlschanlagen f. organische Stäube u. Späne	3,00
111	S	8 Rauchabzug für Stiegenhäuser	5,00
112	S	19 Druckbelüftungsanlagen (DBA)	25,00
114	S	15 Anschaltbedingungen von Brandmeldeanlagen an öffentliche Feuerwehren	9,00
122	S	13 Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Kindergärten und Beherbergungsbetriebe	5,00
123	S	11 Ausgabe 2016: Brandmeldeanlagen	20,00
125	S	15 Rauch- und Wärmeabzugsanlagen und Rauchableitungsanlagen	16,00
127	S	11 Sprinkleranlagen - in Überarbeitung	78,00
128	S	12 Ortsfeste Lschwasseranlagen nass und trocken	40,00
148	S	19 Feststellanlagen für Feuerschutzabschlsse	6,00
150	S	18 Feuerwehraufzge (ergänzende Bestimmungen zur ÖNORM EN 81-72)	8,00
151	S	15 Brandfallsteuerungen	8,00
152	S	15 Gaslschanlagen - ersetzt TRVB 140 S 84	14,00
155	S	8 Sauerstoffreduktionsanlagen	10,00
158	S	15 Elektroakustische Notfallsysteme	39,00
159	S	18 Objektfunkanlagen	5,00

Alle Preise verstehen sich inkl. 10% MwSt., ohne Versandkosten. Stand März 2019

Hinweis: in Überarbeitung; Bis zum Erscheinen der neuen Ausgabe behält die TRVB ihre Gültigkeit

TRVB's können in gedruckter Form (einzeln oder als Ordner) oder als CD (mit oder ohne S-Richtlinien) bei der Landesstelle für Brandverhütung bezogen werden: <http://www.brandverhuetung-noe.at>

Als Download (einzeln) sind die Richtlinien nur bei der Geschäftsstelle des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes erhältlich: <http://www.bundesfeuerwehrverband.at>

CD ROM Stand Juni 2018

Inhalt	€/Stück
alle TRVB's, ohne Installationsrichtlinien, Ausdruck gesperrt	94,00
alle TRVB's, ohne TRVB S 127, Ausdruck gesperrt	185,00
alle TRVB's, Ausdruck gesperrt	277,00
alle TRVB's, ohne Installationsrichtlinien, Ausdruck möglich	461,00
alle TRVB's, ohne TRVB S 127, Ausdruck möglich	922,00
alle TRVB's, Ausdruck möglich	1.382,00

Alle Preise verstehen sich inkl. 10% Mwst., ohne Versandkosten



**Landesstelle für Brandverhütung
des Bundeslandes Niederösterreich**

